



Büchereizentrale  
Niedersachsen

# ÜBÜs Club der ungezähmten Lesewesen



Leseförderaktion für niedersächsische  
Öffentliche Bibliotheken

## Einleitung

In Niedersachsen sind bereits verschiedene Aktionen zur Sprach- und Leseförderung fest verankert: Lesestart Niedersachsen für den frühkindlichen Bereich, der JULIUS-CLUB für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren sowie das modular aufgebaute Veranstaltungskonzept zur Erlangung von Bibliotheks- und Medienkompetenz für den KiTa- und Grundschulbereich, Leo Lesepilot.

Nun bieten die Büchereizentrale und die VGH Stiftung eine neue, niedrigschwellige Leseförderinitiative für Kinder im Grundschulalter an. Sie basiert auf dem sehr erfolgreichen Leseförder- und Bildungsprojekt „[Bücherbande](#)“ der Stadtbibliothek Köln und durfte für das Land Niedersachsen adaptiert werden. Grafisch umgesetzt wurde „ÜBÜs Club der ungezähmten Lesewesen“ von der Illustratorin Anja Weiss aus Hannover.

## ÜBÜs Club der ungezähmten Lesewesen

Die neue Leseförderinitiative trägt den Titel „ÜBÜs Club der ungezähmten Lesewesen“. Hauptidentifikationsfigur ist das Papierfischchen ÜBÜ, das ganz viel **Ü**ber **B**ücher weiß. ÜBÜ gehört, wie seine Freunde, zu den ungezähmten Lesewesen. Diese fantasievollen Wesen begleiten die Kinder durch die Welt der Bücher, Wörter und Geschichten. Sie bereisen zusammen mit den Kindern die Regionen Niedersachsens, vermitteln Spannendes über Flora und Fauna, wissen über Buchherstellung und Papier zu erzählen, erleben Abenteuer und fühlen sich am wohlsten in einer Bibliothek. Zentrales Kernstück ist ein Mitmachbuch, in dem die teilnehmenden Kinder gelesene Bücher wie in einem Freunde-Buch sammeln und kreativ darstellen können.

### Ziele

- Attraktives Leseförder- und Bildungsangebot für Kinder im Grundschulalter
- Identifikationsfigur, die geschlechterneutral und interkulturell agieren kann
- Soll Lücke zwischen bereits in Niedersachsen bestehenden Angeboten für Vorschulkinder und Kinder ab 11 Jahren schließen
- Einfache Durchführung in den Bibliotheken mit der Möglichkeit, das Konzept individuell anzupassen und zu ergänzen
- Fördert Lust am Lesen, am Zuhören, an Geschichten und den Umgang mit Büchern und anderen Medien
- Fördert Kreativität und Fantasie
- Vermittelt Eindrücke über niedersächsische Regionen, Sprache (Plattdeutsch), Flora und Fauna und fordert die kindliche Neugier heraus
- Bietet die Möglichkeit, Familien anzusprechen und einzubeziehen
- Bibliotheken werden als interessante Orte für Freizeit und Bildung gezeigt und in ihrer Rolle als Bildungspartner gestärkt

### Zielgruppe

ÜBÜ lädt alle Kinder im Grundschulalter dazu ein, Teil seines Clubs und damit auch zu einem ungezähmten Lesewesen zu werden. Das geht ganz einfach: In der Bibliothek anmelden, das Mitmachbuch holen und lesen, malen, basteln, staunen.

## Durchführung in den Bibliotheken

„ÜBÜs Club der ungezähmten Lesewesen“ kann in jeder Bibliothek zeitlich unabhängig starten, frühestens jedoch am nationalen Vorlesetag, dem 20. November 2026, und beliebig lange angeboten werden. Er ist für alle Bibliotheken im Land Niedersachsen konzipiert und kann mit lokalen Angeboten bereichert werden (Club-Events, Challenges, Spiele, ...).

Jedes interessierte Kind im Grundschulalter erhält einen Bibliotheksausweis und das Mitmachbuch ausgehändigt. In dem Mitmachbuch ist, neben lustigen Bildern, Wissenswertem und den Lesewesen, jede Menge Platz für die eigene Kreativität. So kann eine individuelle Clubkarte gestaltet werden und es gilt, zu den gelesenen Büchern zu malen, zu basteln und Fragen zu beantworten. Für jedes „erlebte“ Buch gibt es einen Stempel ins Buch, insgesamt sieben. Für den „Club der ungezähmten Lesewesen“ können alle Bestandssegmente zur Verfügung gestellt werden: Bücher, Zeitschriften, Tonies, Hörbücher und E-Medien.

Wenn das Mitmachbuch gefüllt ist, können die Bibliotheken individuelle Preise, Belohnungen oder andere Anerkennungen vergeben. Alle Kinder, die mögen, holen sich ein weiteres Buch und das Abenteuer geht weiter. Den Kindern wird dadurch vermittelt: Die Bibliothek ist ein interessanter Ort und hat viel zu bieten. Lesen macht Spaß und Bücher sind Freunde!

Je nach den Begebenheiten der einzelnen Bibliothek kann das Mitmachbuch im Freizeitbereich oder in Kooperation mit Grundschulen eingesetzt werden. Erste Erfahrungen haben gezeigt, dass ein fester Rahmen zum Gelingen der Aktion beitragen kann, z. B. eine Lese-AG, im schulischen Ganztag oder ein regelmäßiger Leseclub.

## Materialien

Zu jedem Mitmachbuch gibt es Lesezeichen und zwei unterschiedliche Stickerbögen. Diese Materialien werden zentral gedruckt und können ab Januar 2027 zum Selbstkostenpreis erworben werden. Ab diesem Zeitpunkt ist die Gewinnung von Sponsoren für die Aktion in der eigenen Bibliothek gestattet und angeraten.

Zusätzlich werden den teilnehmenden Bibliotheken eine Reihe von Materialien und Vorlagen für die individuelle Gestaltung zur Verfügung gestellt (Plakat, Flyer, Urkunde, Ausmalvorlagen, Vorlagen für Buttons und ein zusätzliches Stempelmotiv).

Für Werbezwecke und Pressearbeit stehen den Bibliotheken verschiedene Textbausteine und Vorlagen zur Verfügung.

Zum Austausch der Bibliotheken untereinander gibt es eine Mailingliste und ein Padlet mit vielen Praxisideen, das gern weiter befüllt werden kann. Es soll als zentraler Ideenpool wirken.

## Zeitlicher Ablauf

Anmeldungen für den niedersachsenweiten Auftakt sind bis 03.07.2026 möglich. Gemeinsamer Start ist der Bundesweite Tag des Vorlesens am Freitag, den 20.11.2026. Rund um dieses Datum ist eine Auftaktveranstaltung in einem selbstgewählten Rahmen wünschenswert.

Im Vorfeld des gemeinsamen Club-Starts wird es am 3. November 2026 von 10-12 Uhr einen Kick-Off-Termin für alle teilnehmenden Bibliotheken geben, bei dem Einzelheiten noch einmal besprochen werden.

Es ist den Bibliotheken möglich, auch nach diesem gemeinsamen Auftakt zu jedem Zeitpunkt einzusteigen. Ebenso bestimmt jede Bibliothek die Durchführungsdauer selber. Notwendig für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei der Büchereizentrale und der Erwerb der Club-Materialien. Nach einer Laufzeit von ca. einem Jahr (Mitte/Ende 2027) wird es für die teilnehmenden Bibliotheken einen Online-Termin für ein Feedback geben.